



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 348 / 2025
Wittenberg, den 01.12.2025

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum 30.11. - 01.12.2025

Kriminalitätslage:

Betrug im Internet

Am 30.11.2025 zeigt ein 25-jähriger Wittenberger der Polizei an, dass er beim Kauf im Internet betrogen worden sei. Am 15.11.2025 habe er auf einer Verkaufsplattform eine Tonie-Figur entdeckt und sei sich mit dem Verkäufer über den Verkauf einig geworden. Er habe den Kaufpreis überwiesen und wenig später, da Fotos des versandten Pakets übermittelt worden waren, sogar noch eine zweite Figur erstanden. In den nunmehr gelieferten Paketen befanden sich jedoch keine Figuren sondern Teile einer Küchenrolle. Der entstandene Schaden beträgt über 50 Euro.

Kennzeichendiebstahl

Die 34-jährige Halterin eines Kia Xceed zeigte der Polizei am 30.11.2025 an, dass in der Zeit vom 28.11.2025, 15:00 Uhr bis 30.11.2025, 13:00 Uhr beide Kennzeichentafeln des PKW entwendet worden wären. Der PKW war auf einem öffentlichen Parkplatz in Wittenberg, Puschkinstraße abgestellt worden.

Brandermittlung

Am 01.12.2025 wurde gegen 02:45 Uhr mitgeteilt, dass auf deinem Firmengrundstück in Wittenberg, Nußbaumweg ein Kraftfahrzeug brennen würde. Beim Eintreffen der Polizei am Ereignisort brannte ein Wohnmobil, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr bekämpften den Brand.

Neben den erheblichen Schäden am Wohnmobil muss vom Schaden an einem nahe stehenden Anhänger sowie den Scheiben einer Garage berichtet werden. Eine nominelle Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt. Zur Ursache des Brandes ermittelt die Kriminalpolizei.

Verkehrslage:

Wildunfall

Ein 19-jähriger Gräfenhainicher befuhr am 30.11.2025 gegen 03:30 Uhr die Ortsverbindungsstraße aus Richtung Jüdenberg kommend in Richtung Möhlau, als ein Reh von rechts kommend auf die Fahrbahn wechselte. Es kam zur Kollision zwischen PKW und Reh, wodurch der PKW beschädigt wurde. Das Reh musste mit einem Schuss aus der Dienstwaffe der Polizei von seinen Leiden erlöst werden.

Ein Wildschwein verendete am 30.11.2025 gegen 18:00 Uhr auf der B100 nahe Gräfenhainichen. Es war auf die Fahrbahn

gewechselt und verursachte dadurch die Kollision mit dem Dacia eines 59-jährigen aus Pouch, der die B100 in Richtung Bitterfeld befahren hatte. Der Dacia selbst wurde beschädigt.

In Wittenberg, Dobschützstraße wechselte am 30.11.2025 gegen 23:35 Uhr ein Reh auf die Fahrbahn und kollidierte dort mit dem ortsauswärts fahrenden PKW VW eines 22-jährigen Wittenbergers. Das Reh verendete am Unfallort, der VW wurde beschädigt.

Ungefähr 45 Minuten später befuhr ein 70-jähriger Wittenberger die Dobschützstraße stadteinwärts und wich in Höhe eines dortigen Autohauses einem auf die Fahrbahn wechselnden Reh aus. Dadurch kam er mit dem PKW von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Der PKW, ein Seat Altea war nach der Kollision nicht mehr fahrbereit.

Trunkenheit im Straßenverkehr

Eine aufmerksame Zeugin alarmierte am 30.11.2025 gegen 20:00 Uhr die Polizei, da vor ihr ein PKW fahren würde, dessen Fahrer sie aufgrund der Fahrweise für fahruntüchtig hält.

Polizeibeamten folgten dem Geschehen und konnten das in Rede stehende Fahrzeug in Griebitz feststellen. Im Rahmen der Kontrolle stellten die Polizeibeamten fest, dass der 28-jährige Wittenberger vor Antritt der Fahrt Alkohol konsumiert haben könnte. Der Atemalkoholtest ergab eine Atemalkoholkonzentration von über 1,1 Promille. Daraufhin wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, der Führerschein sichergestellt und eine Blutprobe zur Feststellung des Alkohols im Blut angeordnet und durch einen Arzt entnommen.

Sonstiges:

Ruhestörung

Am 30.11.2025 wurde die Polizei gegen 04:15 Uhr nach Jessen, Lange Straße alarmiert. Dort wurde Beschwerde über ruhestörenden Lärm geführt. Die Polizei stellte laute Musik aus der Wohnung eines 35-jährigen fest. Die Musik wurde nach Aufforderung ausgestellt.

PS:

Da der Upload nicht erfolgreich war, und da vereinzelt der Wunsch geäußert wurde, füge ich noch das Bild des letzte Woche in Wittenberg aufgefundenen Kaninchens bei.

**Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de